



Jörn-Dietrich Korsch und Marlo Döhler vom Norddeutschen Epilepsiezentrum Raisdorf freuen sich über Platz eins im Kurzfilmwettbewerb, Jens Scholz vom UKSH gratuliert (von links). Foto Paar

Blindes Vertrauen, bester Film

Kiel. Blindes Vertrauen wie im Hochseilgarten: So beginnt der Imagefilm des Norddeutschen Epilepsiezentrum Raisdorf in Schwentimental. Das Kurzvideo hat auf dem Kongress „Vernetzte Gesundheit“ in Kiel den ersten Preis eines Filmwettbewerbs gewonnen. Die Aufgabe, Arbeitnehmerfreundlichkeit darzustellen, hatte das DRK-Krankenhaus der Jury zufolge landesweit am besten bewältigt. Arbeitsstaatssekretär Ralph Müller-Beck über-

gab den Preis mit UKSH-Vorstand Jens Scholz. Der lobte am Film „das gute Gefühl, mit Eltern und Kindern zusammenzuarbeiten“. Ein Publikumspreis ging an das Malteser Krankenhaus St. Franziskus Flensburg, das Bildungszentrum für Berufe im Gesundheitswesen Husum und die Segeberger Kliniken auf den Plätzen zwei und drei landeten hinter dem Epilepsiezentrum.

In einer Mitarbeiterbesprechung hatte, so deren Ge-

schäftsführer Jörn-Dieter Korsch, sich ein 20-köpfiges Produktionsteam gebildet. „Die Dreharbeiten waren für die Mitarbeiter ein Gemeinschaftsgefühl“, sagte Qualitätsmanagerin Marlo Döhler. Vom Klettergarten leitet der Film ins Krankenhaus über: Patienten loben die Heimtherapie, Kinder die Herzlichkeit. Korsch erklärte auch, warum die Angestellten langfristig vom Filmpreis profitieren: Regelmäßig geht es jetzt in den Hochseilgarten. wcz